

gebiet ausgemacht haben, was aus den Befunden von ca. 60 Gewöllen, die unter den Schlafbäumen der Eulen gesammelt wurden, ersichtlich ist. Folgende Beutetiere ließen sich ermitteln:

Zwergspitzmaus ( <i>Sorex minutus</i> )	1
Schermaus ( <i>Arvicola terrestris</i> )	3
Feldmaus ( <i>Microtus arvalis</i> )	36
Erdmaus ( <i>Microtus agrestis</i> )	33
<i>Microtus</i> (unbest.)	5
<i>Apodemus</i> (Spec.?)	1
Kleinsäuger (unbest.)	2
	—
	81

Kleinere Waldgebiete der Umgebung wurden also kaum bejagt, da Mäuse der Gattung *Apodemus* fast völlig fehlen. Interessant war ein linker Flügel einer jungen, etwa 3 Wochen alten Waldohreule, der im Horst lag. Wahrscheinlich fiel dieser Jungvogel dem bei Eulen vorkommenden Nestkannibalismus zum Opfer. Für die Bestätigung unserer Auswertung danken wir Herrn Dr. Claus KÖNIG, Ludwigsburg.

Franz Lechner und  
Heinrich Schöpf  
Garmisch-Partenkirchen, Staatl. Vogelschutzwarte

(Aus der Staatlichen Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen)

## Über Gelegegröße und Legebeginn beim Bläßhuhn (*Fulica atra*) in Oberbayern

Auch von häufigen Arten fehlen uns vielfach noch brauchbare statistische Unterlagen über wichtige die Vermehrung bestimmende Größen. Anlässlich des Erscheinens des „Handbuches“ von GLUTZ VON BLOTZHEIM und BAUER wurde die Forderung nach umfangreichem Datenmaterial mehrfach von verschiedener Seite erhoben.

In Erweiterung bereits veröffentlichter Angaben über das Bläßhuhn im Ismaninger Teichgebiet (BEZZEL 1959) sind in Tab. 1 die Daten über 239 Vollgelege zusammengestellt. Ähnliches Material läßt sich sicher leicht von anderen Populationen gewinnen. Der Mittelwert von 7,9 Eiern pro Gelege ist insofern nur bedingt zu Vergleichen brauchbar, als die durchschnittliche Gelegegröße wie auch bei anderen Wasservögeln (z. B. Enten) mit fortschreitender Brutzeit abnimmt. Die Zahl der im Juni begonnenen Gelege ist in Wirklichkeit größer als dies in der Tabelle zum Ausdruck kommt. Möglicherweise werden auch Zweitbruten gezeitigt. Da bei Gelegen über 10 Eiern der Verdacht naheliegt, daß mehrere ♀ daran beteiligt sind (z. B. KORNOWSKI 1957, WAGNER 1962), wurden in der Tabelle auch die Mittelwerte unter Ausschluß der 11er- und 12er-Gelege berechnet.

Tab. 1: 239 Vollgelege des Bläßhuhns aus dem Ismaninger Teichgebiet  
(I = 1. Hälfte, II = 2. Hälfte) s. Text

Legedatum	April		Mai		Juni	Total
Eier	I	II	I	II	I	
1					1×	1
2				2×	1×	3
3						—
4			1×			1
5	1×		1×	1×	5×	8
6		1×	4×	8×	6×	19
7	1×	12×	18×	21×	10×	62
8	1×	11×	18×	20×	9×	59
9	3×	11×	26×	15×	3×	58
10	3×	3×	9×	3×		18
(11			6×	1×		7)
(12		1×	1×	1×		3)
Σ Gelege	9	39	84	72	35	239
Mittel	8,6	8,2	8,4	7,7	6,7	7,9
(korrig.	8,6	8,1	8,1	7,6	6,7	7,7)

Tab. 2: Legebeginn der Ismaninger Bläßhuhnpopulation (Zahl der frühesten Gelege an den Fischteichen; nur die ersten 3—4 Wochen berücksichtigt; Ablage des ersten Eies).

	1954	1957	1958	1959	1961	1962	1963	1964	1965
1. — 7. 4.		2							
8. — 14. 4.		2			3				
15. — 21. 4.	1	—		3	6				
22. — 28. 4.	3	3		4	17			2	
29. 4. — 5. 5.	2		1	5	20	2	1	6	
6. — 12. 5.	10		2	5		9	5	4	5
13. — 19. 5.			5			11	?		17
20. — 26. 5.						7			25

Tab. 2 faßt den Legebeginn der an den Ismaninger Fischteichen brütenden Populationen zusammen. Daraus ist einmal ersichtlich, daß die Ismaninger Bläßhühner relativ spät mit der Eiablage beginnen (vgl. z. B. WAGNER 1962). Ferner fällt auf, daß in 9 Jahren der früheste Legebeginn um ganze 5 Wochen früher liegt als der späteste. Allerdings geht dann in späten Jahren das Einsetzen der Legeperiode schlagartig vor sich. Insgesamt waren von 9 Jahren je eines außergewöhnlich früh und außergewöhnlich spät; 5 Jahre bewegten sich um den Durchschnitt.

### Literatur

- BEZZEL, E. (1959): Beobachtungen zur Nistökologie des Bläßhuhns (*Fulica atra*). Vogelring 28, 81—90.
- KORNOWSKI, G. (1957): Beiträge zur Ethologie des Bläßhuhns (*Fulica atra* L.). J. Orn. 98, 318—355.
- WAGNER, S. (1962): Über Verhalten und Brutbiologie des Bleßhuhns (*Fulica atra*). Beitr. Vogelk. 7, 381—440.

Dr. Einhard Bezzel, 81 Garmisch-Partenkirchen,  
Staatliche Vogelschutzwarte

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [8 2](#)

Autor(en)/Author(s): Bezzel Einhard

Artikel/Article: [Über Gelegegröße und Legebeginn beim Bläßhuhn \(\*Fulica atra\*\) in Oberbayern 183-185](#)